

Geistliches Wort Juni 2017

„Gebet ist das Atemholen der Seele.“

John Henry Newman

(1801 - 1890), englischer Theologe, anglikanischer Pfarrer, später katholischer Kardinal, bedeutender Publizist

Manchmal
Mitten am Tag – Atempause
Guter Gott!
Hier bin ich!

„Ich bin berufen, etwas zu tun oder zu sein, wofür kein anderer berufen ist.“

John Henry Newman

(1801 - 1890), englischer Theologe, anglikanischer Pfarrer, später katholischer Kardinal, bedeutender Publizist

Ich bin einzigartig. Mit meinen Fehlern, meinen Schwächen. Mit meinen Stärken und meinen Talenten. Das macht mich N.N. aus. Gott hat mich berufen, an meinem Platz im Leben, das zu tun, was ich kann. Nicht die großen Dinge zählen. Gott ist ein Gott der kleinen Dinge. Berufen sein heißt, mit meinem Tun Antwort geben auf Gottes Ruf.

„Der Grundirrtum beruht in der rücksichtslosen und absurden Behauptung, dass das Land, welches Gott allen Menschen gab, Privateigentum sein kann.“

John Henry Newman

(1801 - 1890), englischer Theologe, anglikanischer Pfarrer, später katholischer Kardinal, bedeutender Publizist

Gott, des Lebens, du hast den Menschen die Sorge für deine Schöpfung aufgegeben. Du gabst uns die Möglichkeit, die Welt zu gestalten und zu verändern. Aber das Verlangen nach ‚immer mehr‘ und immer höher‘ lässt uns blind werden. Wir bitten für alle, die Einfluss haben auf die Weltwirtschaft: dass sie die Verantwortung, die du ihnen übertragen hast, wahrnehmen. Und wir bitten für uns selbst: dass wir unsere Schätze, unsere Ideen und Visionen, unseren Besitz teilen, und uns für die Not der Menschen öffnen.

„Nichts wäre passiert, wenn wir so lange gewartet hätten, bis wir etwas so gut können, dass niemand mehr Mängel finden würde.“

John Henry Newman

(1801 - 1890), englischer Theologe, anglikanischer Pfarrer, später katholischer Kardinal, bedeutender Publizist

anfangen
einfach anfangen
mut zeigen
schritt für schritt

hier und jetzt
du und ich